Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Unterföhring II : TSV Poing V
Mittwoch, 28.02.2024, 19:30 Uhr

TSV Unterföhring II verliert knapp gegen TSV Poing V

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Poing V am Mittwochabend in den Armen: Dirk Deeken hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (30:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) Partie gegen den TSV Unterföhring II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Martin Pleier, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 7 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pleier / Brandt gewannen gegen Jeschke / Birner mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Deeken / Blieninger konnten Kritzinger / Erben anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Pleier machte indes mit Dirk Deeken beim 11:6, 11:7, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Tobias Brandt hatte seinen Gegner Andreas Jeschke beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff. Unglücklich war Stephan Kritzinger im Anschluss in der Begegnung gegen Stefan Birner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Sabine Erben bezwang anschließend Karlheinz Blieninger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Andreas Jeschke zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Pleier im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Tobias Brandt gegen Dirk Deeken verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Stephan Kritzinger in seinem Einzel gegen Karlheinz Blieninger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sabine Erben ihrem Gegner Stefan Birner letztlich beim 3:11, 5:11, 15:13, 9:11 nicht gefährlich werden. 11:9, 7:11, 11:8, 9:11, 9:11 hieß es am Ende, als Stephan Kritzinger und Andreas Jeschke am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Jeschke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Pleier seinen Gegner Karlheinz Blieninger beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Blieninger nun bei einer Bilanz von 11:13 seit Beginn der Spielzeit. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Birner war hingegen Tobias Brandt, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Sabine Erben und Dirk Deeken holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sabine Erben bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dirk Deeken. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:9 für Erben und 8:24 für Deeken seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Unterföhring II am 13.03.2024 gegen den TSV Steinhöring 1950 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.03.2024 gegen den TV 1895 Markt Schwaben II mitnehmen.

Statistik:
TSV Unterföhring II
Doppel: Pleier / Brandt 1:0, Kritzinger / Erben 0:1
Einzel: M. Pleier 3:0, T. Brandt 1:2, S. Kritzinger 0:3, S. Erben 1:2
TSV Poing V
Doppel: Jeschke / Birner 0:1, Deeken / Blieninger 1:0
Einzel: A. Jeschke 1:2, D. Deeken 2:1, K. Blieninger 1:2, S. Birner 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").